



St. Johannes
Krankenhaus Kamenz



Ursprung & Schwerpunkte

Professionell versorgt bis ins hohe Alter.



Das St. Johannes Krankenhaus Kamenz sichert als Grund- und Regelversorger mit 160 Betten die medizinische Versorgung der Menschen in der Region und beschäftigt ca. 320 Mitarbeitende. Grundlage unserer Arbeit ist die Gewährleistung einer gleichbleibend hohen Qualität bei der Versorgung unserer Patientinnen und Patienten. Qualität bedeutet dabei, dass für alle Patienten ein zeitgemäßes, bedarfsorientiertes und leistungsfähiges Angebot an medizinischen Leistungen bereitsteht.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr zu unseren Fachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Palliativmedizin, Diagnostik, Anästhesie und Intensivmedizin sowie zu unserem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) mit einer Chirurgischen und Gynäkologischen Praxis am Standort.

Notfallmedizin

Die Notfallambulanz am St. Johannes Krankenhaus ist ein wichtiger Baustein der Notfallversorgung im Landkreis Kamenz. Die Ambulanz ist rund um die Uhr geöffnet und mit hochqualifiziertem Personal besetzt. Dieses schätzt je nach Beschwerden und Symptomen die Behandlungsdringlichkeit, sogenannte Triage, ein und legt fest, welche(r) diensthabende Ärztin oder Arzt gerufen wird. Unsere Klinikärzte beteiligen sich vollumfänglich an der Notärztlichen Versorgung.

Die ärztliche Bereitschaftspraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (KVS) im St. Johannes Krankenhaus bietet eine medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.



Notaufnahme
24/7 für Sie erreichbar

T: +49 (0) 3578 786 - 240



Moderne Klinik mit christlichen Wurzeln

Aus Malteserstift und Kreiskrankenhaus wurde St. Johannes.

Im Jahr 1826 eröffnete in Kamenz mit dem „Cosmopolitischen Barmherzigkeitsstift für Arme Kranke“ eine erste Krankenheileinrichtung, das spätere Kreiskrankenhaus. Mit der Schenkung von Gut Räckelwitz bei Kamenz durch Gräfin Monika Stolberg-Stolberg an den Malteserorden kam im Jahr 1900 das Malteserstift hinzu, unter Leitung der Schwestern des Borromäerordens (ab 1903) und der Schwestern von der göttlichen Vorsehung (ab 1938). Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelten sich das Malteserstift und das inzwischen staatliche Kreiskrankenhaus in Kamenz trotz schwieriger Bedingungen unter der treuhändischen Verwaltung der Caritas weiter. Ab 1990 übernahmen die Malteser erneut die Geschäftsführung. In den Folgejahren zeigte sich, dass die bestehenden Häuser perspektivisch keine zeitgemäße Gesundheitsversorgung erlauben würden – ein Neubau im Kamener Südosten wurde beschlossen und am 1. August 2000 eröffnet. Seit dem 1. Januar 2022 wird das Krankenhaus von der St. Johannes Krankenhaus GmbH betrieben.



*Ihre Hausarzt-
praxis kann Sie
zu uns über-
weisen.*

Neben der stationären Patientenbetreuung bieten wir auch geplante ambulante Untersuchungen an. Dazu zählen unsere Herzschrittmachersprechstunde, wo die Funktion von Herzschrittmachern überprüft wird, und unsere Endoskopie-Sprechstunde, in deren Rahmen ambulante Magen- und Darmspiegelungen erfolgen.

Mit modernster Technik zur Diagnose

Innere Medizin: Organ- und Gefäßerkrankungen im Fokus.

Die Abteilung für Innere Medizin befasst sich mit der Diagnostik und Behandlung von Krankheiten innerer Organe. Im St. Johannes Krankenhaus Kamenz liegen die Schwerpunkte dabei auf:

Kardiologie

Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems wie Herzschwäche (Herzinsuffizienz), Herzrhythmusstörungen oder Bluthochdruck (Hypertonie) behandelt unser erfahrenes Kardiologie-Team.

Angiologie

Erkrankungen der Blutgefäße sind das Spezialgebiet der Angiologie. Verengungen der Halsschlagadern, Nierenarterien oder Becken- und Beinarterien werden hier per Ultraschall diagnostiziert. Untersuchungen der Venen stellen z. B. Thrombosen fest.

Gastroenterologie

Dieses Teilgebiet widmet sich der Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, der Leber und der Bauchspeicheldrüse. Im Fokus stehen dabei Funktionsstörungen, Entzündungen oder auch Tumor-Erkrankungen.

Diabetologie / Endokrinologie

Als häufigste Stoffwechselerkrankung zählt Diabetes mellitus zu den größten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und verursacht häufig Nieren- und Nervenkomplikationen. Ebenfalls weit verbreitet sind Erkrankungen der Schilddrüse, für welche am St. Johannes Krankenhaus ein breites Diagnostik- und Therapiespektrum zur Verfügung steht.

Pulmologie

Die Lungenheilkunde oder Pulmologie befasst sich mit der Vorbeugung, Diagnose und Behandlung von Lungen- und Atemwegserkrankungen, z. B. Asthma, Erkrankungen der Bronchien oder Lungenentzündungen.

Schlaganfallbehandlung

Die Abteilung für Innere Medizin ist Partner des Schlaganfall-Netzwerkes Ostsachsen (SOS-Net), um eine schnellstmögliche Notfallbehandlung auf höchstem fachlichem Niveau sicherzustellen.

Expertenteam für Ihren Eingriff

Chirurgie: Hand in Hand mit langer Erfahrung.

Im St. Johannes Krankenhaus steht Ihnen ein erfahrenes chirurgisches Team in den Gebieten Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie Traumatologie (Unfallchirurgie) und Orthopädie zur Seite – im Notfall rund um die Uhr. Wir sind für Sie da und führen Operationen in der Bauchhöhle, an der Bauchwand, am Bewegungsapparat und an der Körperoberfläche durch. Um für unsere Patientinnen und Patienten eine schnelle Genesung und damit einen kurzen Krankenhausaufenthalt zu erreichen, wählen wir immer die möglichst schonendste Operationstechnik. Bevorzugt setzen wir dabei minimal-invasive (endoskopische) Methoden ein, auch „Knopflochchirurgie“ genannt.



Allgemein- und Viszeralchirurgie

Die Allgemeinchirurgie behandelt neben entzündlichen Erkrankungen und akuten sowie chronischen Wunden auch kleine gutartige Tumore der Haut und des Unterhautfettgewebes. Die Viszeralchirurgie befasst sich vor allem mit der operativen Behandlung gut- und bösartiger Befunde innerer Organe, insbesondere des Bauchraums.

Traumatologie und Orthopädie

Unfallverletzungen an Knochen, Gelenken, Sehnen und Muskeln werden durch die Traumatologie behandelt. Bei degenerativen Veränderungen des Bewegungsapparats und deren Folgeerscheinungen werden oft orthopädische Eingriffe notwendig. Der Schwerpunkt liegt bei uns im Fußbereich. Sowohl bei traumatischen als auch bei orthopädischen Problemen können auch konservative (also nicht chirurgische) Behandlungsmethoden angezeigt sein, wie z. B. häufig im Rückenbereich.




Fürsorglich betreut bei unheilbarer Erkrankung

Palliativmedizin: ganzheitlich und nah am Menschen.

In der Palliativmedizin werden Patientinnen und Patienten mit fortschreitenden oder weit fortgeschrittenen Erkrankungen und nur noch begrenzter Lebenserwartung behandelt. Im Mittelpunkt der therapeutischen Bemühungen steht die Symptomkontrolle unter Beachtung aller psychischen, spirituellen und sozialen Bedürfnisse. Die Behandlung folgt einem ganzheitlichen Therapieansatz und wird von einem multiprofessionellen Team aus Physio- und Ergotherapeuten, Psychotherapeuten, Logopäden, Sozialarbeitern und der Seelsorge verantwortet. Betroffene und Angehörige erhalten bei Bedarf Beratung und Hilfe bei der Klärung von Therapieentscheidungen, beim Erstellen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten, bei der Beantragung von Pflegegrad oder Schwerstbehindertenausweis sowie bei der Hilfsmittelversorgung.

Durch die sehr gute Vernetzung mit ambulant unterstützenden Diensten sowie Hospizdiensten der Region können wir auf Wunsch Anschlussheilbehandlungen und Betreuungsplätze vermitteln.

Die Palliativstation im St. Johannes Krankenhaus ist mit sechs Betten in fünf wohnlich möblierten Zimmern mit eigenem Bad ausgestattet. Den Patientinnen und Patienten stehen ein Speisezimmer und ein großes Badezimmer mit Badewanne zur Verfügung. Im Aufenthaltsraum mit Wohnküche können Herd und Mikrowelle genutzt werden. Auf Wunsch lassen sich auch Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige und Freunde einschließlich Verpflegung organisieren, die separat berechnet werden.



**Unser Ziel:
Möglichst hohe
Lebensqualität
bis zuletzt.**



Modernste medizinische Infrastruktur im Einsatz

Diagnostik: Symptomen mit vielseitigen Methoden auf den Grund gehen.

Für die Beurteilung von Krankheitsbildern und die Auswahl der richtigen Behandlung sind moderne diagnostische Verfahren unverzichtbar. Im St. Johannes Krankenhaus verfügen Fachabteilungen wie die Innere Medizin über ein breites Spektrum an Diagnostikmethoden – von der Endoskopie bis zur Ultraschalluntersuchung oder Funktionsdiagnostik. Darüber hinaus stehen im Haus moderne Bildgebungsverfahren wie Röntgen und Computertomografie zur Verfügung.

Endoskopische Untersuchungen und Eingriffe

Unsere erfahrenen Experten führen Magen- und Darmspiegelungen oder diagnostische Bronchoskopien durch, entfernen Fremdkörper, Polypen oder Tumore, legen Ernährungs sonden (PEG), untersuchen die Gallenwege (ERCP) und setzen Stents ein.

Ultraschalldiagnostik

Im St. Johannes führen wir sonographische Untersuchungen des venösen und arteriellen Gefäßsystems, der Leber, des Nierensystems, der Bauchspeichel- und Schilddrüse sowie der Weichteile durch, ggf. auch unter Einsatz von Kontrastmittel oder per Endosonographie. Echokardiographie diagnostiziert Herzkrankheiten (TTE und TEE).

Funktionsdiagnostik

In diesem Bereich umfasst unser Leistungsspektrum sowohl Elektrokardiographie (EKG) und Langzeit-Blutdruckmessung / Monitoring als auch Lungenfunktionsdiagnostik und Schlafscreening.

Bildgebungsverfahren

Die Röntgenologische Diagnostik (auch Computertomographie und Kernspintomographie) erfolgt in enger Kooperation mit der radiologischen Praxis im Ärztehaus St. Johannes, einem Anbau des Krankenhauses.

Von der Narkose bis zur Entlassung

Anästhesie & Intensivmedizin: schonende Verfahren für maximale Patientensicherheit.

Die wichtigste Aufgabe der Anästhesiologie besteht darin, den Patientinnen und Patienten für ambulante Eingriffe ebenso wie für größere Operationen im stationären Bereich das schonendste Anästhesieverfahren anzubieten. Im Vorgespräch eines geplanten Eingriffs wird das optimale Narkoseverfahren festgelegt und die Anästhesistin oder der Anästhesist beantwortet alle diesbezüglichen Fragen. Während der Operation kommen alle gängigen Narkoseverfahren und ein permanentes Monitoring zum Einsatz. Zu jeder Zeit wird die optimale Versorgung der Patientin oder des Patienten sichergestellt. Im Aufwachraum übernimmt schließlich im Anschluss an die Operation das spezialisierte Fachpersonal der Intensivstation die Aufsicht, bis die Verlegung auf Station erfolgt.



**Lebenswichtig:
engmaschige
Kontrolle der
Vitalwerte**

Aufgabe der abteilungsübergreifenden Intensivstation ist die Betreuung von Patientinnen und Patienten mit schweren, zum Teil lebensbedrohlichen Erkrankungen. Auch der Aufwachraum für die postoperative Betreuung ist der Intensivstation angegliedert, um eine maximale Patientensicherheit zu gewährleisten. Das Team der Intensivstation besetzt das Medizinische Einsatzteam (MET), welches für innerklinische Notfälle zuständig ist. Regelmäßige Notfalltrainings des gesamten Personals sorgen für bestmögliche Hilfe.

Bei akuten oder chronischen Schmerzzuständen profitieren Patientinnen und Patienten von einer professionellen Schmerztherapie nach WHO-Schema. Neben Medikamenten kommen hier verschiedene Verfahren wie z. B. Peridural-katheter oder intravenöse Schmerzpumpen zum Einsatz.

Kurze Wege im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ)

MVZ Chirurgie: ambulante Eingriffe und Behandlung.

Eng verzahnt mit den Strukturen im Krankenhaus bietet das MVZ ein großes Portfolio ambulanter chirurgischer Leistungen. Für weiterführende Behandlungen und Eingriffe müssen Patientinnen und Patienten nicht in andere Häuser, sondern können im St. Johannes versorgt werden.

Allgemein- und Viszeralchirurgie

Im MVZ erhalten Sie Diagnostik und Beratung bei typischen und unklaren Beschwerden und Veränderungen im Bauchbereich (z. B. Brüche, Darmerkrankungen) sowie bei Wundheilungsstörungen und chronischen Wunden. Zudem können kleinere Haut-/ Weichteiltumore oder Abszesse ambulant entfernt werden.

Ambulante Operationen

Das MVZ-Team übernimmt Eingriffe der kleinen Hand- und Fußchirurgie, bei oberflächlichen Wunden und Haut-/ Weichteilveränderungen oder auch die Entfernung von kleineren Implantaten.

Proktologie

Bei Hämorrhoidalleiden, Analfissuren und anderen perianalen Veränderungen, Stuhlentleerungsstörungen oder -inkontinenz, chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen oder einem Darmtumor finden Sie im MVZ kompetente Hilfe.

Unfallchirurgie und Orthopädie

Wenden Sie sich bei frischen Verletzungen oder fraglichen Knochenbrüchen ebenso wie bei chronischen Schmerzen und Funktionsstörungen des Bewegungsapparats an das MVZ-Team. Hier erfolgen die körperliche Untersuchung und evtl. weitere diagnostische und therapeutische Schritte (z. B. radiologische Diagnostik, Gelenkspiegelung) sowie die postoperative Betreuung.



MVZ Gynäkologie: Versorgung und Vorsorge.

In allen Fragen der Frauengesundheit bietet das MVZ am St. Johannes Krankenhaus kompetente Beratung und umfassende medizinische Betreuung. Neben den regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen wie Abstrich und Tastuntersuchung, bietet die leitende Fachärztin auch Verhütungsberatung sowie Ultraschall und das Einsetzen, Wechseln, bzw. Entfernen von Langzeitverhütungsmitteln als IGEL Leistung (siehe Kasten) an. Für die Behandlung oder Erstbeurteilung akuter Erkrankungen bzw. Notfälle (z. B. neu aufgetretene starke Schmerzen, Entzündungszustände oder frische Verletzungen) stehen offene Sprechstunden ohne vorherige Terminvereinbarung zur Verfügung.



3.000

PATIENTINNEN UND
PATIENTEN IM QUARTAL
MVZ GYNÄKOLOGIE +
CHIRURGIE

Schwangerschaftsvorsorge

Die Vorsorge soll Schwangeren Sicherheit vermitteln und die Zeit bis zur Geburt optimal begleiten. Die Fachärztin führt regelmäßige Ultraschalluntersuchungen und Infektionsdiagnostik in der Frühschwangerschaft durch und berät in Zusammenarbeit mit einer Hebamme zu allen Fragen der Schwangerschaft und zu kostenpflichtigen Wahlleistungen. Im Verlaufe der Wochen werden außerdem ein Blutzuckertest und eine Kontrolle auf B-Streptokokken durchgeführt, um mögliche Risiken für das Baby zu minimieren.

Impfungen

Die Ärztin im MVZ berät Patientinnen gern zu aktuellen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO), überprüft den Impfstatus und informiert über empfehlenswerte Impfungen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft.

WAHLEISTUNGEN GYNÄKOLOGIE

Zusätzlich zur Routine-Früherkennungsuntersuchung bietet das MVZ zahlreiche kostenpflichtige Wahlleistungen (Individuelle Gesundheitsleistungen – IGEL) an. Sie können die Früherkennungsuntersuchungen aufwerten und die Sicherheit erhöhen. Durch die Kombination mehrerer Untersuchungsverfahren steigt die Wahrscheinlichkeit einer frühzeitigen Diagnose, wodurch sich die Therapiechancen verbessern können. Die Kosten für die Wahlleistungen müssen Ihnen nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) in Rechnung gestellt werden und sind von den Patientinnen privat zu zahlen.

In Bewegung für bessere Lebensqualität

Mit umfangreichem Leistungsspektrum,
stationär und ambulant.



Physiotherapie bildet eine wichtige Säule unseres ganzheitlichen Therapie-Konzeptes. Sie setzt auf die Anwendung äußerlicher Heilmittel zur Behandlung von Erkrankungen und auf gezieltes und individuelles Training, das die motorischen Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten wiederherstellt oder verbessert. Ziele sind dabei unter anderem die Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit und Funktion des Körpers sowie die Linderung von Schmerzen und die Kräftigung und Stabilisierung für einen selbstbestimmten Alltag. Die physiotherapeutische Arbeit beschränkt sich nicht allein auf die Mobilisation nach operativen Eingriffen oder anderen Therapien, sondern setzt auch einen wichtigen Fokus auf Prävention und eine gesunde Lebensweise. Neben Krankengymnastik bietet unser Physiotherapie-Team auch Reflexzonentherapie, Massagen, Manuelle Therapie und Lymphdrainage, Elektrotherapie, Wärme- und Kryotherapie sowie Präventionskurse (Rückenschule) an – alles auch ambulant auf Rezept.

Ältere Menschen haben besondere Bedürfnisse

Ganzheitliche Therapie bei zusammen auftretenden Krankheitsbildern im Alter.



Die Einweisung erfolgt durch den Haus- oder Facharzt.

Altersmedizin oder Geriatrie ist eine medizinische Fachdisziplin für die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen bei älteren Menschen. Sie ist wichtig, weil viele ältere Menschen an mehreren Erkrankungen gleichzeitig leiden und häufig viele Medikamente einnehmen – all dies muss für eine angemessene Behandlung beachtet werden. Der ganzheitliche Ansatz der Geriatrie im St. Johannes Krankenhaus hat deshalb immer den gesamten Menschen im Blick, um eine bestmögliche Therapie zu gewährleisten, für ein hohes Maß an Lebensqualität im Alter.

Therapieoptionen

Ziel aller Therapiemaßnahmen ist die Erhaltung oder Wiederherstellung einer höchstmöglichen Selbständigkeit und Lebensqualität im Alter. Dafür arbeiten die Teams von Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie sowie Psychologen eng zusammen.

Versorgungsspektrum

Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, Durchblutungsstörungen, Schlaganfälle oder Krankheiten des Bewegungsapparates zählen zu den häufigsten Krankheitsbildern der Altersmedizin. Hinzu kommen Verletzungen nach einem Sturz, chronische Schmerzen oder Stoffwechselkrankheiten, neurologische Leiden wie Morbus Parkinson oder Demenzerkrankungen.

Sozialdienst

In Abstimmung mit den Patienten und ihren Angehörigen organisieren die Mitarbeitenden des Sozialdienstes bei Bedarf die Patientenüberleitung in eine ambulante Behandlung, eine Hauskrankenpflege oder in Pflegeeinrichtungen. Sie unterstützen beim Kontakt mit Ämtern, Kostenträgern oder Rehabilitationseinrichtungen und regeln, wenn nötig, die Aufnahme auf die Palliativstation unseres Hauses.

10

EHRENAMTLICHE UNTER LEITUNG
UNSERES SEELSORGERS STEHEN
GERNE FÜR GESPRÄCHE ZUR
VERFÜGUNG

Das tut der Seele gut

**zuhören, reden, trösten,
schweigen, beten, danken,
segnen, da sein**

Krank zu sein ist eine besondere Situation und Zeit – Sie haben Ihre gewohnte Umgebung, Ihren Alltag und vielleicht vertraute Menschen verlassen müssen. Das normale Leben gerät durcheinander. Verschiedene Gedanken, Gefühle, Sorgen und Fragen werden Sie bewegen und manchmal tut es gut, mit jemandem über das zu reden, was auf der Seele liegt. Im seelsorgerlichen Gespräch hat vieles Raum: Begegnung und Gebet, Gespräch und Stille, Vertrauen und Verschwiegenheit. Als Seelsorgende können wir Ihnen die Situation nicht abnehmen, aber wir können helfen, sie besser zu bewältigen.

Wir sind als Seelsorgende gern für Sie und Ihre Angehörigen da und begleiten Sie, unabhängig von Kirchnähe oder Religionszugehörigkeit.



Ehrenamt ist kostbar und unbezahlbar!

In unserem Krankenhaus engagieren sich Ehrenamtliche in unterschiedlichen Bereichen und bereichern uns mit ihrem wertvollen Dienst. Wenn Sie etwas Zeit verschenken wollen, sind Sie in unserem Team herzlich willkommen. Sprechen Sie uns bitte an.

Eingeladen

Unsere Kapelle steht Ihnen als Ort der Stille, der Besinnung und des Gebetes rund um die Uhr offen. Hier feiern wir auch regelmäßig Gottesdienste, musikalische Andachten und erleben Konzerte.

Arbeiten und Lernen im St. Johannes Krankenhaus

Spannende, anspruchsvolle und abwechslungsreiche
Tätigkeiten in familiärer Atmosphäre.



Gute Medizin, einfühlsame Pflege und die Seelsorge sind gemeinsamer Auftrag im St. Johannes Krankenhaus. Wir schaffen in unserer Klinik einen Ort des Vertrauens und der Heilung. Unsere Medizinerinnen, Mediziner und Pflegekräfte schätzen die Nähe zum Patienten, die kurzen Wege, flache Hierarchien und das kollegiale Miteinander.

Werden Sie Teil unseres Teams und erfahren Sie echten Zusammenhalt und gegenseitige Rücksichtnahme. Bei uns erleben Sie eine strukturierte Einarbeitungsphase und regelmäßige Mitarbeitergespräche sowie Dienst- und Teambesprechungen. All das, was Ihnen den Einstieg so einfach wie möglich gestalten soll.

Ob direkt nach der Schule, während des Studiums oder später im Berufsleben: Im St. Johannes Krankenhaus gibt es für Sie vielfältige Möglichkeiten, berufliche Erfahrungen zu sammeln, von den Besten zu lernen oder sich freiwillig zu engagieren.

Praxissemester Famulatur und Hospitation

Wir kooperieren mit den Hochschulen in der Region und stellen Praktika für Studiensemester in den Bereichen Management im Gesundheitswesen, Pflege-management und Medizintechnik zur Verfügung.

Freiwilliges Engagement

Wir würden uns freuen, Sie zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD) im St. Johannes begrüßen zu dürfen.



Pflegefachkraft: Ausbildung mit Herz & Verstand

Komm in unser Team.

Gut ausgebildetes Personal ist essenziell für die Qualität unserer Arbeit, sowohl im medizinischen Bereich als auch in der Pflege. Daher ist die Gewinnung von Nachwuchskräften auch für das St. Johannes Krankenhaus Kamenz von großer Bedeutung. Seit vielen Jahren engagieren wir uns aktiv als Ausbildungsbetrieb für Pflegefachkräfte und ermöglichen die Facharzt Ausbildung junger Ärztinnen und Ärzte. Praktikantinnen, Praktikanten und Auszubildende aus medizinnahen Bereichen können im St. Johannes neue Erfahrungen zur Berufsorientierung sammeln oder verschiedene Praxismodule absolvieren.

GUTER EINSTIEG. GUTE AUSSICHTEN.

Getreu unserem Leitspruch „Mit Tradition in der Lausitz. Mit dem Herzen bei unseren Patienten.“ möchten wir gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine rundum professionelle Patientenversorgung sicherstellen. Wir suchen daher engagierte Fachkräfte und sind sicher: Bei uns kommen Sie gut an.

**Mehr
Informationen:**



Für Ihre Sicherheit und einen optimalen Behandlungserfolg

Patientenarmband

Bei der stationären Aufnahme erhalten alle Patientinnen und Patienten ein Armband, das jederzeit die fehlerfreie und sichere Identifizierung gewährleistet.

Hygiene

Der Schutz vor Krankenhauskeimen und Infektionen ist eine tägliche Herausforderung im Klinikalltag. Konsequente Händedesinfektion, die Verwendung von Schutzkleidung und die Einhaltung höchster Hygienestandards sind dabei entscheidend.

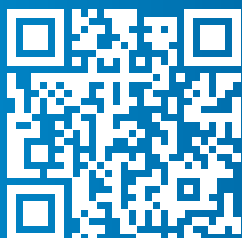
Qualitätsmanagement

Für eine leistungsfähige Gesundheitsversorgung setzt unser Krankenhaus auf anspruchsvolle Qualitätssicherungssysteme, die ärztliche und pflegerische Tätigkeiten zuverlässig dokumentieren und bewerten.

Sozialdienst

Während und auch nach Ihrem Aufenthalt im St. Johannes Krankenhaus steht Ihnen und Ihren Angehörigen unser Sozialdienst unterstützend zur Seite. Die Mitarbeiterinnen beraten Sie umfassend über die Versorgung nach dem Krankenhausaufenthalt: In der Häuslichkeit, in einer stationären oder teilstationären Pflegeeinrichtung sowie einer Rehabilitation.





Mit Tradition in der Lausitz.
Mit dem Herzen bei unseren Patienten.

 **St. Johannes**
Krankenhaus Kamenz

St. Johannes Krankenhaus Kamenz
Nebelschützer Str. 40 · 01917 Kamenz
T: +49 (0) 3578 786 - 0 · www.johannes-kamenz.de

